

## DAFÜR STEHE ICH MEINE ZIELE FÜR 2018 - 2023

### FÜR DEN WAHLKREIS

Elmschenhagen, Kroog Rönne und Moorsee sind liebenswerte und selbstbewusste Stadtteile der Landeshauptstadt Kiel. Ihre Eigenständigkeit und ihren typischen Charakter gilt es auch in Zukunft zu erhalten und dabei die Lebensqualität weiter zu verbessern.

Die gewachsenen Stadtteile werden in ihrer Struktur älter, darauf ist mit gestaltender Infrastruktur zu reagieren, damit auch ältere und behinderte Mitbürger oder Familien mit Kindern ein wohnortnahes Einkaufs- und ÖPNV-Angebot wahrnehmen können. Dazu müssen insbesondere die Einkaufsmöglichkeiten in Elmschenhagen gestärkt und die Anbindung - auch an die Innenstadt - verbessert werden.

Die bestehenden Schulen im Stadtteil sollen erhalten und in ihrer Ganztagsfunktion gestärkt werden, insbesondere müssen die noch anstehenden Sanierungsarbeiten zügig durchgeführt werden. Die Sporthalle an der Mathias-Claudius-Schule ist dringlich, ebenso wie eine größere, 3-Felder-Halle in Wellsee, die auch den Sportvereinen im Wahlkreis zugute kommen wird.

Die bedarfsgerechte Betreuung aller Kinder muss gewährleistet werden. Dabei muss noch stärker als bisher die Betreuung in den Randstunden gestärkt werden, damit für berufstätige Eltern keine Betreuungslücken entstehen.

Für die Naherholung sind Wege ins „Grüne“ ein wichtiger Bestandteil, dabei kann ein attraktiver Wanderweg um den Wellsee einen Beitrag leisten.

### DAS BIN ICH

Beruflich bin ich Landesgeschäftsführerin der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein und ehrenamtlich seit vielen Jahren aktiv. Vier mittlerweile erwachsene Töchter und weitere Pflegekinder brachten mich zum Engagement in der Elternvertretung auf regionaler, deutscher und europäischer Ebene. Kommunalpolitisch bin ich ebenfalls fast 3 Jahrzehnten tätig – vor meinem Umzug nach Kiel war ich viele Jahre Fraktionsvorsitzende im Kreistag von Ostholstein und Aufsichtsratsmitglied in diversen kommunalen Unternehmen wie Krankenhäusern oder Entsorgungsbetrieben. In dieser zu Ende gehenden Wahlperiode wirke ich in der CDU-Ratsfraktion mit, vor allem als schulpolitische Sprecherin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

### MEIN ENGAGEMENT

- Ratsfrau seit 2003
- Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
- Schulpolitische Sprecherin
- Mitglied des Hauptausschusses und des Ausschusses für Schule und Sport
- Mitglied in den Aufsichtsgremien der KVG und des städtischen Krankenhauses

### ELISABETH PIER

CDU Kreisverband Kiel  
Sophienblatt 44  
24114 Kiel

e.pier@cdu-kiel.de  
pier.cdu-kiel.de  
fb.me/CDUKiel



**CDU**

KREISVERBAND KIEL



**CDU**



**ELISABETH  
PIER**

**Anpacken für Kiel.**



## LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

ich stelle mich Ihnen als Ihre Kandidatin für den Wahlkreis 23 Elmschenhagen-Süd, Kroog, Rönne und Moorsee vor, für den ich mich bereits seit 2003 im Rat der Landeshauptstadt Kiel einsetze. Es gibt noch einiges zu tun: Das Nahversorgungskonzept der Stadt muss überarbeitet werden und der bestehende Wochenmarkt in Elmschenhagen erhalten bleiben. Die Sanierung und Weiterentwicklung der Schulen muss zielstrebig weitergeführt werden. Es fehlen insbesondere Sporthallen für die Schulen und Sportvereine. Die vielfältigen Bedarfe an Kinderbetreuung für unter und über Dreijährige müssen dringend erfüllt werden.

Ich möchte mein Engagement im Stadtteil für Sie gerne fortführen und freue mich über Ihre Unterstützung am 6. Mai.

Ihre

## Liebe Kielerinnen und Kieler,

unsere Stadt braucht den Wechsel! Die CDU Kiel mit ihren 25 Direktkandidatinnen und -kandidaten wirbt daher um Ihr Vertrauen. Wir wollen **anpacken für Kiel!**

Wir wollen gute Bildungschancen für alle Kinder. Dringend benötigte Schulbauten müssen endlich umgesetzt, die Kinderbetreuung muss verbessert und mit den Arbeitszeiten der Eltern harmonisiert werden. Wir wollen die Kosten für die Eltern zusammen mit dem Land absenken.

Uns liegt die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kiel am Herzen. Wir wollen mehr gute Arbeitsplätze, die den Menschen in Kiel ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wir wollen unsere Innenstadt stärken und den Alten Markt sowie die Holstenstraße neugestalten sowie die überregionale Anbindung Kiels verbessern.



Wir setzen uns für eine Verkehrspolitik ohne ideologische Scheuklappen ein. Fahrverbote müssen verhindert werden. Das Radwegenetz sowie unseren ÖPNV mit Bussen und Schiffen werden wir ausbauen. Wir wollen alternative Antriebsformen fördern. Den für unsere Stadt und insbesondere die Transplantationsmedizin unersetzliche Flughafen Holtenau wollen wir erhalten.

Wohnungsbau wollen wir durch die Entwicklung neuer Baugebiete vorantreiben, besonders auch in der Innenstadt und gegebenenfalls auf dem „Möbel Kraft“ Gelände.

Wir wollen ein lebendiges Kiel mit einer vielfältigen und bunten Kulturlandschaft.



Der Breitensport in unserer Stadt muss nachhaltig gefördert werden. Wir wollen das Ehrenamt stärken. Die Integration in unsere Gesellschaft wollen wir unterstützen. Dabei gilt: Unsere Grundwerte sind nicht verhandelbar.

Wir wollen ein sicheres Kiel. Daher werden wir einen kommunalen Ordnungsdienst aufbauen und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt stärken.

Die Finanzen unserer Stadt wollen wir fit für die Zukunft machen. Dafür muss die Digitalisierung vorangebracht werden – wir wollen ein Kiel 2.0 mit schlanker, effizienter, transparenter und bürgernaher Verwaltung.

Wir wollen die Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, in Kiel gut zu leben, verbessern. Menschen mit Behinderung wollen wir gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Uns interessiert, was Sie denken. Deshalb wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt daran beteiligen, die Zukunft zu gestalten. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen. Sprechen Sie uns an.

